

Registerharmonisierung – Projekt HarmPers

Mitteilung 07-2010

Kantonsweiter Test der Qualität der EWR-Daten im Mai 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,





Zu allererst möchten wir Ihnen zur Qualität der Daten gratulieren, die Sie dem BFS anlässlich der 1. offiziellen Lieferung der in Ihrem Einwohnerregister enthaltenen Daten geschickt haben. Von den 166 Gemeinden, die ihre Daten gesendet haben, haben 143 die Minimalanforderungen erfüllt. Die restlichen 23 Gemeinden haben die Qualitätsanforderungen meist nur knapp verpasst.

Trotz dieser guten Ergebnisse dürfen wir das Ziel, das sich der Kanton gesetzt hat, nicht aus den Augen verlieren, d. h. dass die Vergabe des EGID/EWID in den Gemeinden mit weniger als 5'000 Einwohnern bis Ende September zu 100% abgeschlossen ist, in den übrigen Gemeinden bis Ende Jahr. Angesichts der Ergebnisse des Tests im April sollte dies für die Gemeinden kein Problem sein.

Mit diesem E-Mail möchten wir Sie daran erinnern, dem BFS **zwischen dem 15. und 20. Mai 2010** eine eCH-0094-Datei mit **Stichtag: Datum des heutigen Tages** zu schicken.



Wichtig : ab 17. Mai reaktiviert das BFS für die Bewertung der Dateien, die ihm übermittelt werden, wieder die Qualitätskontrolle für die AHVN-Nummern (Minimalwert: 99,5%).

Sollten Sie nach 1-2 Stunden noch keine Antwortmeldung vom BFS erhalten haben, so schauen Sie auf der Internetseite <http://www.e-service.admin.ch/wiki/display/validation94/FR> nach, ob das BFS Ihre Datei erhalten hat :

-  Ihre Daten erfüllen die Qualitätsanforderungen für die Volkszählung;
-  Ihre Daten haben zu viele Fehler, um für die Volkszählung akzeptiert werden zu können;
-  In Ihrer Datei entsprechen ein oder mehrere Werte nicht dem Dateiformat
-  seit dem 1. April ist noch keine eCH-94-Datei geliefert worden.

Die Spalte « Received on » dient zur Kontrolle, dass die Informationen, die für Ihre Gemeinde gezeigt werden, für die letzte Datei gelten, die Sie gesendet haben.

Mit dieser Testlieferung von Mai 2010 ist der Kanton über die Lage in den einzelnen Gemeinden informiert und kann notfalls die geeigneten Massnahmen ergreifen, damit alle Gemeinden des Kantons die Daten aus ihrem Einwohnerregister fristgerecht und gemäss den Qualitätsanforderungen des BFS übermitteln können.

Im Fall von Schwierigkeiten, Datei vom BFS nicht erhalten () oder mit Formatfehlern (), werden die Gemeinden gebeten, sich an ihren Softwarelieferanten zu wenden.

Dialog :

Stefan Fellmann, 041 289 22 89, stefan.fellmann@dialog.ch

Stephan Koch, 041 289 22 83, stefan.koch@dialog.ch

RUF – Deutsche Schweiz :

Brigitte Köbi, 044 733 84 96, Brigitte.Kobi@ruf.ch

Wir danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Mitarbeit.
Mit freundlichen Grüßen

Beat Binder
Sicherheits- und Justizdirektion
Projektdirektor HarmPers
beat.binder@fr.ch
026 305 1528
079 413 4268



HarmPers